



# Spitalturm

## Bauzustandsbericht



### Daten & Fakten

Baujahr:	1363
Sanierung- und Umbaudaten:	Veränderung des Giebels 1725 Dachstuhlverbesserungen 1934 Dachsanierung 1987 Fassadensanierung 1993

### Projektbeschreibung

Der Spitalturm aus dem Jahre 1363 erfüllte ehemals die Funktion des südwestlichen Eckturms der Stadtbefestigung. Der Turm unterliegt keiner Nutzung und ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, wodurch kein nennenswerter Innenausbau stattfand. Der Zugang zum Turm erfolgt über eine überdachte Holztreppenanlage, die 1993 renoviert wurde. Unterhalb des Treppenlaufes wurde ein kleiner Stauraum eingerichtet. Das Dach des sogenannten Sauturmes wurde 1725 von einem Spitzdach mit Staffelgiebeln zu einem spitzen Helmdach umgebaut. Dieser Dachformwechsel bleibt an der Fassade als Gestaltungselement sichtbar und wird aufgrund der Bemalung noch unterstützt. Bei der Dachsanierung 1987 wurden die grünen, glasierten Dachziegel wieder als Zierelemente eingesetzt. 1993 wurde eine umfassende Untersuchung und Sanierung des Außenputzes vorgenommen. Grundlage dafür bildeten die vorgefundenen Putze von 1934. Die heutige Überprüfung bestätigt in den höheren, flächigeren Bereichen einen zufriedenstellenden Zustand. Jedoch finden sich auch Putzabplatzungen an Steinquadern und an den hervorstehenden, verputzten Steinen Verschmutzungen, Moos- und Algenablagerungen. Das Mauerwerk wird dadurch funktional nicht beeinträchtigt. Mittel- bis langfristig ist jedoch der Bedarf einer Putzerneuerung erkennbar, damit die Witterungseinflüsse das Mauerwerk nicht weiter angreifen können. Die Fenster sind als Holzfenster mit noch intaktem Anstrich ausgebildet. Die Gebäudetechnik beschränkt sich auf den Blitzschutz und das Licht.

#### Fazit:

Im Vergleich zur Begehung von 2011 ist keine nennenswerte Verschlechterung des gesamten Turmes festzustellen. Risse im Mauerwerk oder in den Holzkonstruktionen konnten augenscheinlich nicht festgestellt werden. Bei einer weiterhin regelmäßigen Begehung und turnusmäßige Wartung des Objektes sind keine größeren, außerplanmäßigen Reparaturen oder Sanierungen zu erwarten.